



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sofortige Demission als Präsident und Austritt aus dem Schweizer Alpen-Club

Liebe Clubmitglieder

In den letzten Clubnachrichten habe ich meine Demission auf die GV 2017 angekündigt. Nun ist alles anders! Ich habe mein Amt per sofort niedergelegt und gleichzeitig dem Schweizer Alpen-Club meinen sofortigen Austritt mitgeteilt. Ich war ein aktives Mitglied und von meinen elf Mitgliederjahren, war ich zehn Jahre im Vorstand der Sektion tätig, davon neun Jahre als Präsident. Ich habe am 3. November 2015 eine E-Mail mit (aus meiner Sicht) unterschweligen Vorwürfen eines Mitglieds unserer Sektion erhalten. Leider ist dies nicht der erste solche Fall. Nun bin ich persönlich betroffen und dies hat mich zu diesem Schritt bewogen. „Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.“

Trotz meines Ärgers, erfolgt meine Entscheidung überlegt. Ich habe absolut keine Lust mehr, meine zukünftige Freizeit für den SAC zu „opfern“ und meine Zeit mit solchen Personen zu verbringen. Ich darf mit Gewissheit sagen, dass ich viel meiner Freizeit in die SAC Sektion Grenchen investiert habe. Nebst meinem Amt als Präsident, habe ich jedes Jahr noch mehrere Touren geleitet und auch immer wieder an Sektionstouren teilgenommen. Ich habe an allen Abgeordnetenversammlungen und Präsidentenkonferenzen teilgenommen. Von der Teilnahme an zusätzlichen Sitzungen wegen drohender Sperrung von Klettergebieten oder dem geplanten Windpark auf dem Grenchenberg etc. ganz zu schweigen.

Meine sofortige Demission als Präsident und der gleichzeitige Austritt aus dem SAC entspricht nicht meiner sonstigen Art, etwas zu beenden. Mir ist bewusst, dass es sich hier um einen Abbruch handelt! Ich habe mich aber bewusst für dieses Vorgehen entschieden. Anscheinend werden sich sonst gewisse Leute nicht bewusst, was sie mit ihrem Verhalten bewirken.

Ich werde mit sofortiger Wirkung an keine Aktivitäten mehr teilnehmen und bin somit auch nicht an der nächsten Sektionsversammlung vom 6. November 2015 gewesen, auch an der Präsidentenkonferenz vom 7. November 2015 habe ich nicht mehr teilgenommen.

Martin Schmid

Stellungnahme des Vorstandes zum Rücktritt vom Präsidenten Martin Schmid

(Präsentiert an der Sektionsversammlung vom 3. November 2015)

Am 3. November 2015 ist unser Präsident Martin Schmid für uns alle unerwartet zurückgetreten.

Nach einem Moment des Schockzustandes fingen wir an, über die Gründe des Rücktrittes zu spekulieren. Unser Kassier Beat Imoberdorf suchte am Tag darauf noch das Gespräch mit Martin und probierte, diese offenbar spontane Entscheidung umzustossen. Ohne Erfolg. Martin hatte einen Entschluss gefasst und dachte nicht daran, auf diesen zurückzukommen.

In der Zwischenzeit erhielten wir auch die Bestätigung vom Zentralverband, dass die Austritte der Familie Schmid in Bern eingetroffen waren.

Es blieb uns nichts anderes übrig, als den Tatsachen in die Augen zu sehen. Der SAC Grenchen hatte keinen Präsidenten mehr.

Bis zur Sektionsversammlung blieb uns keine Zeit, alle Probleme zu analysieren und die Aufgaben zu verteilen. Aber das Leben geht auf jeden Fall weiter.

Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, an der heutigen Sektionsversammlung über die Gründe von Martins Demission nicht zu spekulieren und wir wollen keine Schuldzuweisungen machen.

Wir sind der Meinung, dass das Vereinsmitglied keine bösen Absichten hatte, als es Martin die E-Mail gesandt hat. Martin hat Beat im bereits erwähnten Gespräch auch bestätigt, dass es auch anderes gegeben hatte, was zu dieser Entscheidung geführt hat. Die E-Mail vom Dienstag hat das Fass zum Überlaufen gebracht.

Mehr können und wollen wir momentan nicht sagen.

Besten Dank für Euer Verständnis.

Nachtrag: Anlässlich der Sektionsversammlung wurde entschlossen, dass der Aktuar Matthias Kunz das Tagesgeschäft des Präsidenten ad Interim führt.

In der Zwischenzeit sucht unsere Sektion nach einem neuen Präsidenten. Gesucht wird ein Sektionsmitglied, das unseren Verein führen will und kann.

Kandidaten dürfen sich jederzeit bei einem Vorstandsmitglied melden oder direkt bei Matthias Kunz (Tel. 079 643 09 39).

Danke für Euer Vertrauen und für Eure Unterstützung der vorübergehenden Sektionsleitung.

Der einstimmige Vorstand

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritte	Todesfall
	Schmid Martin, Hessigkofen Schmid Jacqueline, Hessigkofen Schmid Basil, Hessigkofen Bühler Ernst Viktor, Grenchen Cadotsch Pia, Solothurn Hayoz Fabienne, Günsberg Müller Monika, Grenchen Rudin Urs, Olten	

Wir gratulieren zum runden Geburtstag im Dezember und Januar:

Franz Schilt feiert am 19. Dezember 2015 seinen 70. Geburtstag in Grenchen

Beat Radelfinger feiert am 5. Januar 2016 ebenfalls seinen 70. Geburtstag in Matten bei St Stefan

Beiden Geburtstagsfeiernden gratulieren wir recht herzlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar 2016:

Daten per E-Mail an die Redaktion:

10. Januar 2016

redaktion@sac-grenchen.ch

Tourenwesen

Mittwoch 9. Dezember Ins Chalet



Tourenbeschreibung:

Auch dieses Jahr geht die letzte Wanderung zu unserem Chalet beim Unterberg. Von der Holzerhütte auf den Stierenberg zum Kaffee. Anschliessend ins Chalet zu einem Fondue. Nach Kaffee und Dessert erfolgt die Heimkehr individuell. Bus ab Grenchenberg 16:45. Es besteht die Möglichkeit auch mit dem 11 Uhr Bus auf den Berg zu fahren!

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung

Zeit: ca. 2,5 h

Höhendifferenz: 700m

Verpflegung: Im Chalet

Transportmittel: Individuell

Kosten-Transport: Individuell

Übrige Kosten: Ca. 15 Fr.

Anmeldung: Bis Montag 7. Dezember

Besammling: Holzerhütte 09.00

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mittwoch 6. Januar 2016 Skifahren Piste

Tourenbeschreibung:

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, werden wir nach Grindelwald gehen

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Zum Skifahren

Zeit: Ganzer Tag

Verpflegung: Im Restaurant

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: Ca. Fr. 25.-

Übrige Kosten: Tageskarte und Verpflegung

Anmeldung: Bis Montag 4. Januar

Besammling: 7.30 Bocciahalle

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Heinz Bally

Tel: 032 652 66 29 oder 077 456 43 39

Sonntag 10. Januar 2016 Lawinenkurs

Wer meldet sich an? Anfänger? Alte Hasen?

In Gesprächen zeigte sich in den letzten zwei Jahren: Viele Sektionsmitglieder wollen nicht zwei Tage weg. Die aktiven Clubmitglieder wollen vor allem praktisch arbeiten.

Hier ein Versuch, den Unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden:

Praktischer Teil am Sonntag: Schneedeckenaufbau, Schneeprofil, Rutschkeiltest, Bestimmung von Gefahrenzonen, Beurteilung gemäss Reduktionsmethode nach Munter (3x3) und vor allem praktische Übungen mit verschiedenen LVS (=Lawinenschütteten-Suchgerät). Routenwahl im Gelände.

Theoretischer Teil: Abends unter der Woche: Informationsbeschaffung, Planung, Interpretation und Grenzen des Lawinenbulletins, Lawinenbildende Faktoren, Rettung.

Schwierigkeit: WS

Teilnehmerzahl: 10

Ausrüstung für Sonntag: Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Lunch. Warme Kleidung für Wartezeiten.

Ausrüstung für Theorieteil: Eigene Bücher und Unterlagen, Schreibzeugs.

Rauchunempfindliche, alltagstaugliche Bekleidung.

Ort praktischer Teil: Im umliegenden lawinentechnisch interessanten Gebiet (wird kurzfristig je nach Schneesituation entschieden: SO oder BE).

Ort Theorie: Outdoorfondue in Utzenstorf, anschliessend Theorie in Utzenstorf.

Transportmittel: PW

Zeitpunkt Theorie: In Absprache mit den InteressentInnen, abends unter der Woche.

Kosten: Transportkostenabrechnung gemäss SAC.

Anmeldung: Bis 20. 12.2015

Besammlung: Nach Absprache an Besprechung

Besprechung: Telefonisch und per Mail am 08. 01.2016

Tourenleiter: Organisation: Roman Allemann.

Tel: 079 961 81 96 roman.allemann@bluewin.ch

Mittwoch 13. Januar 2016 Hasenmatt Schneeschuhtour

Landeskarte: 1106 Moutier+1107 Balsthal

Tourenbeschreibung:

.Schneeschuhwanderung(WT2) auf die Hasenmatt. Mit der Eisenbahn nach Lommiswil Im Holz. Von dort über die Schauenburg auf die Hasenmatt. Nach der Verpflegung (Althüsli geschlossen) erfolgt der Abstieg zum Schilixmätteli und über Hinter Weissenstein auf den Weissenstein. Mit der Seilbahn nach Oberdorf und der Eisenbahn zurück nach Grenchen. Nun muss nur noch der Schnee kommen!

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Schneeschuhwanderung

Zeit: ca.4.5 Std

Höhendifferenz: 1000m Auf und 300m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: ca.Fr.16.-(Halbtax)

Übrige Kosten: nach Bedarf

Anmeldung: bis Montag 11.Januar

Besammlung: 8° Bahnhof Süd 8.07 Abfahrt

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mittwoch 20. Januar 2016 Skitour im Jura

Tourenbeschreibung:

Wie so oft: Skitouren im Jura können nicht geplant werden. Wo es Schnee hat ist das Ziel!

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Skitouren

Zeit: 3 – 5 h

Höhendifferenz: 400 – 800 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten-Transport: Offen

Übrige Kosten: Keine

Anmeldung: Telephonisch oder via E-Mail bis Montagabend, 18. Januar 2016

Besammlung: Wird bekannt gegeben

Besprechung: Keine

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Tel: 079 535 87 32

Mail: heinz.gaeggeler@psi.ch

Sonntag, 24. Januar 2016 Skitour Lauener Rothorn 2276 m

Landeskarte: Skitouren 263S

Von Lauenen aus zum Talkessen von Blatti. Über die Alphütte vom Obers Blatti zur Fürflueh und weiter den Grat zum Lauener Rothorn. Die Abfahrt über den Nordwest-rücken, wenn die Verhältnisse gut sind und sonst wie die Aufstiegsroute.

Schwierigkeit: Wenig schwer

Teilnehmerzahl: Unbegrenzt

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Zeit: 3 Std.

Transportmittel: Autos

Kosten: Ca. Fr. 30.—

Besammlung: Wird an der Besprechung abgemacht

Besprechung und Anmeldung: Freitag, 22.

Januar 2016, Rest. Parktheater, 20.15 Uhr

Tourenleiter: Pedro Miguel, 032 652 42 46, 079 375 33 32, pmiguel@bluewin.ch

Mittwoch 27. Januar 2016 Rund um den Hallwilersee

Landeskarte: Hitzkirch 1110

Tourenbeschreibung:

Eine leichte Winterwanderung ohne Steigung um den Hallwilersee. Das Mittagessen werden wir in einem Restaurant in Meisterschwanden einnehmen. Wir wandern nicht ganz um den

See. Wir beginnen in Beinwil und nehmen in Mosen wieder den Zug nach Hause.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderung
Zeit: Ca. 4 1/2 Std.
Höhendifferenz: Leichtes Auf und Ab (20-25m)
Verpflegung: Restaurant
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: Ca. 30.50 Fr.
Übrige Kosten: Mittagessen Restaurant und Kaffee-Gipfeli
Anmeldung: Bis Montag 25. Januar 2016
Besammlung: 7 15 Bahnhof Süd/Abfahrt 7 25
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

Sonntag, 31. Januar 2016 Skitour Voralpen

Je nach Schneeverhältnissen und auch Teilnehmer wird das Ziel an der Besprechung definiert. Voralpen im Gebiet Gantrisch, Diemtigtal oder Schrattenfluh. Leichte Skitour mit etwas Grundkondition (bis 4 Std. Aufstieg möglich). Ideale Skitour auch für Anfänger! Mal sehen, wie sich der Winter entwickelt.

Schwierigkeit: WS
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: Ca. Fr. 30.00
Anmeldung: Bis 29.01.2016 oder auch an der Besprechung.
Besammlung: Wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 29. Januar 2016 um 20.15 Uhr im Restaurant Airport
Tourenleiter: Patrik Mosimann
Tel.: 032 653 30 46 oder Mobil 079 218 44 20
Email: patrik.mosimann@bluewin.ch

21. – 27. Februar 2016 Skitourenwoche Val Müstair

Dieses Jahr wird uns Vital durch die schöne Landschaft am Rande des Nationalparks führen. Die Berge rund um das Müstertal eignen sich vorzüglich für Skitouren, wie zum Beispiel:

Munt Buffalora, 2627, Piz Daint, 2968, Piz Dora, 2951, Piz Turettas, 2957, Piz Minschuns, 2934, Piz Chalderas, 2974, Piz Terza, 2907, Piz Vallatscha, 3021 und viele mehr.

Im Hotel Central haben wir eine gastfreundliche Unterkunft.
Bergführer: Vital Eggenberger
Anforderungen: Leicht bis Mittelschwierig, 2½ – 4 Stunden, 800 – 1200 Höhenmeter.
Ausrüstung: Für Skitouren
Unterkunft: Hotel Central, 7535 Valchava
www.centralvalchava.ch
Verpflegung: Halbpension
Transportmittel: PW oder Bus
Kosten: Ca. CHF 1'200.- / Person, je nach Anzahl Teilnehmer.
Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8
Anmeldung: Bis 31. Dez. 2015 über Email an Ruedi Forster: forster.bettlach@gmail.com
Besammlung: Wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Wird telefonisch erledigt.
Tourenleiter: Ruedi Forster
Tel: 032 645 16 43

Sonntag 5. Juni – Sonntag 12. Juni Tourenwoche Cinque Terre

Achtung: Vorzeitige Anmeldung

Die Wanderwoche führt uns in eine bekannte Gegend in Ligurien, allerdings werden wir nur gelegentlich die überlaufenen Wanderwege der Cinque Terre aufsuchen. Vielmehr erkunden wir auch Gegenden in Richtung Landesinnere, d.h. vom Meer weg. Unterbringung ist in Bungalows für 2, 4 oder 6 Personen, ruhig gelegen an einem Steilhang. Das Ferienressort bietet ein gepflegtes Schwimmbad und unten am Meer einen kleinen, wenig attraktiven Badestrand. Die Wanderwoche ist zeitlich nicht optimal für Badeferien, sondern für blühende Flora! Das Programm könnte wie folgt aussehen:

1. Tag: Hinreise via Lugano-Milano-Genua-Levanto
2. Tag: Levanto-San Antonio-Colla dei Bagari – Levanto
3. Tag: Levanto – Colletto – Monte Rossola – C. Rimena – Bonassola
4. Tag: Deiva – M. Crocetta – Via Aurelia – Cima Stronzi – Santuario Velva (Rückreise mit Bus und Bahn)
5. Tag: Ruhetag
6. Tag: Riomaggiore – Telegrafo – Portovenere (Rückreise mit Schiff)
7. Tag: Corniglia – Vernazza – Monterosso (Hin & Rückreise Bahn)

Teilnehmerzahl: Maximal 12
Unterkunft: Resort La Francesca (Bungalow Siedlung zwischen Levanto und Bonassola)
Ausrüstung: Wanderungen mit Stöcken

Zeit: Täglich zwischen 4 und 7 h
Höhendifferenz: Bis maximal 800 m (Cima Stronzi)
Verpflegung: Frühstück: eigenständig in Bungalow; Mittagessen: aus dem Rucksack; Abendessen: In Restaurants der Umgebung
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: 160 CHF (bei 4 P/PW; inkl. Autobahngebühren) + ca. 40 CHF für lokale Fahrten (Bahn, Bus, Schiff)
Übrige Kosten: Unterkunft ohne Verpflegung ca. 420 CHF
Geschätzte Kosten für Abendessen (ohne Getränke): 250 CHF

Geschätzte Gesamtkosten (ohne Frühstück und Lunch): 870 CHF
Anmeldung: Bis Ende 2015 (wegen Reservierung der Bungalows) nach dem Prinzip: *First come first serve!*
Besammlung: nach Absprache
Besprechung und Auskunft zur Tourenwoche: 18. Dez. 2015; 20:00 im Parktheater
Tourenleiter: Heinz Gäggeler
Tel: 079 535'87'32
Mail: heinz.gaeggeler@psi.ch

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Samstag 16. Januar 2015 Skitour im Diemtigtal

Leichte Skitour im schönen Diemtigtal. Ideale Tour auch für Anfänger. Das Tourenziel wird je nach Schneelage ausgewählt. Die Tour wird zusammen mit der JO-Weissenstein durchgeführt.

Teilnehmerzahl: max. 12

Schwierigkeit: L

Ausrüstung: LVS, Schaufel, Sonde, Ski/Snowboard, Felle/Schneeschuhe, Stöcke,

passende Schuhe, zweckmässige Kleidung, Sonnenbrille, -crème

Zeit: ca. 3 – 4 Stunden Aufstieg,

Verpflegung: Tee, Picknick, Zwischenverpflegung sind mitzubringen

Kosten: Anreise

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch
13. 02. 2014

Besammlung: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Besprechung: individuell jederzeit per Telefon

Tourenleiter: Fabian Leimer

Tel.: 079'794'13'16 fabian.leimer@gmail.com

Tourenwesen Senioren

Mittwoch 2. Dezember 2015 Schlusstour

Abfahrt: 09.41 Uhr Bahnhof Grenchen Süd mit der BGU bis zur Tennis-Chugele, oder bei schönem Wetter zu Fuss bis zur Tennis-Chugele, Kaffee und Gipfeli oder Mütschli

Wanderung : ca. 10.30 Uhr Abmarsch nach Lengnau

Marschzeit: ca. 1 Std.

Mittagessen: Restaurant Hirschen in Lengnau 21.50 Fr.

Reisekosten: jeder löst sein Billette selber

Rückkehr: zu Fuss oder mit dem Bus

Anmeldung: bis Montag 30. 11. 2015, 12.00 Uhr

Tourenleiterin: Anita Pilloud,
Tel.: 032 652 01 45

Spezielles: Anmeldung bitte auch nur für das Mittagessen

Die Tour eignet sich ebenfalls als B-Tour, da alles flach und einfach

Mittwoch, 3. Februar 2016 Eröffnungstour und Senioren- Jahresversammlung

Treffpunkt: 09.00 Uhr Treffpunkt im Restaurant Baracoa (Kaffee & Gipfeli)

Wanderung: je nach Schneeverhältnissen wandern wir via Bettlach – Erlimoosweiher – Haag – zum Bahnhof Selzach

oder: wir wandern der Bahnlinie nach bis zum Bahnhof Selzach

Marschzeit: je nach Situation 1 ¼ bis 2 Std.,

Mittagessen: 12.00 Uhr im Restaurant Bahnhof, Selzach, Tagesmenue 16.- Fr.

Versammlung: Nach dem Mittagessen findet unsere Jahresversammlung mit den üblichen Traktanden statt

Reisekosten: die Billette löst jeder selber nach Bedarf

Rückkehr: je nach Gutdünken, zu Fuss, mit dem Zug oder der BGU

Anmeldung: bis Montag 03.02.2016, 12.00 Uhr, auch für alle welche nur am Mittagessen teilnehmen und nicht wandern

Tourenleiter: Peter H. Meier
Tel.-Nr.: 032 652 41 53

Spezielles: **gemäss Beschluss der Jahresversammlung 2015 werden die beiden Anlässe zusammen durchgeführt.**

Chalet

Hüttenwarte 2015

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer
Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

05./06. Dez.	Freiwillige gesucht
12./13. Dez.	JO Weihnacht, Fabian Leimer
19./20. Dez.	Freiwillige gesucht
25.-27. Dez	Vreni und Heinz Schär
30. Dezember bis 03. Januar	Familien Altermatt und Aebi

09./10. Jan.	Zaugg Peter, Kaufmann Hansp., Kaufmann Willy, Spahr Toni
16./17. Jan.	Hüttendienst ist sichergestellt
23./24. Jan.	Freiwillige gesucht
30./31. Jan.	Freiwillige gesucht

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Mittwoch 14.10.2015 Weissenstein – Althüsli – Schauenburg – Oberes Brüggli

Tourenleiter: Georges Imoberdorf
Teilnehmerzahl: 16

Myrta hatte sich diesen Morgen vom Wecker nicht stören lassen und musste nach Oberdorf mit dem Auto führen lassen, während der Rest der Gruppe mit der Bahn über Solothurn reiste. Auf dem Vorplatz der Gondelbahn war die sehr gelungene Architektur der Talstation ein wichtiges Thema, neben der Frage ob heute der Nebelvorhang sich lösen würde. Nach dem komfortablen Transport durften alle im Sennhaus den hervorragenden Zopf (von Georges gespendet, herzlichen Dank) mit Kaffee geniessen. So gestärkt nahmen wir den

Weg zum Hinterweissenstein in Angriff. Scharfe Augen konnten unterwegs, zwar etwas verschwommen, bis in die Witi hinunterschauen, was eine gute Voraussetzung für einen schönen war. Nach der Durchquerung des mit frischem Mist parfümierten Schillimättelis trennten sich



die Wege, nachdem schöne Fliegenpilze bestaunt worden waren: eine Vierergruppe wählte den rechten Pfad zum Kamm und konnte



frischen Reif an Gräsern und Ästen bewundern, während Georges den Rest der Truppe zuerst flach und dann etwas steiler zum Althüsli führte. Die Vierergruppe teilte sich nochmals bei der Kreuzung des Pfades mit dem Strässli aus Lommiswil: Zwei zogen das Erklimmen der Hasenmatt dem gemächlicheren Weg zum Althüsli vor.

Etwas gestaffelt trafen alle zum ausgezeichneten und reichlichen Mittagessen im Bergrestaurant Schauenburg, wo die Geselligkeit genossen wurde.

Nur ungern verliessen wir die angenehme Stube um den Weg zum oberen Brüggli als letzte Etappe unter die Sohlen zu nehmen. Nach dem Halt mit wärmender oder durstlöschender Flüssigkeit wartete der organisierte Auto-transport nach Bettlach oder Grenchen.

Zwei unermüdlichen hatten noch vor, über den Bettlachberg zum Bettlach-Rank zu laufen, um dort den Bus nach Grenchen zu nehmen. Dies misslang spätestens, als sie nahe bei der Ruine der Grenchnerburg merkten, dass die Zeit zu knapp war und erst am Gummenweg in Grenchen in einen Bus steigen konnten...

Vielen Dank Georges für diese wieder einmal ausserordentlich gut organisierte Tour!

Jean-Michel Notz

Mittwoch 21. Oktober Mont d'Amin (NE)

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 9

Kalt war es (2°) als wir uns beim Bahnhof Süd einfanden. Mit dem Zug ging es über Biel nach Renan im Berner Jura wo wir uns im Cheval Blanc bei Kaffee und Gipfeli aufwärmten. Von Renan aus ging es zuerst abwärts zur Schüss bevor der Aufstieg zum Mont d'Amin erfolgte. Durch den farbigen Wald ging es auf einer Fahrstrasse



300 Hm zur Bec à l'Oiseau hinauf. An der wärmenden Sonne gab es eine kurze Teepause bevor es weiterging. Da der Mont d'Amin ein in mehrere Kämme gegliederte Bergkette ist, mussten wir wieder 150 Hm abstiegen bis zur



Klus der Pertuis. Von dort erfolgt der Aufstieg auf den Hauptkamm des Mont d'Amin. Über Grande Berthière und Chaux d'Amin ging es leicht steigend auf 1402m hinauf. Den höchsten Punkt (1417) liessen wir links liegen, war es doch schon 12 Uhr vorbei und das Mittagessen in der Vue des Alpes lockte. In einer guten halben Stunde war der Abstieg zur Vue geschafft.



Im gut besetzten Restaurant genossen wir ausgiebig die Mittagspause, hatten wir doch nur

noch einen einstündigen Abstieg vor uns. Nach Kaffee und Dessert machten wir uns auf den Weg. Über Juraweiden, nur unterbrochen durch steile Waldpassagen wanderten wir nach les Hauts-Geneveys hinunter. Beim Bahnhof genossen wir noch kurz die Herbstsonne bevor uns die Eisenbahn über Neuenburg zurück nach Grenchen brachte.

Sepp Baumgartner

Sonntag 25. Oktober MTB Tour Hohe Winde

Tourenleiter: Martin Schmid
Anzahl Teilnehmer: 6

Nie hätte ich gedacht, dass dies meine letzte Tour im Schweizer Alpen-Club sein wird. Wir sind zu sechst in Mümliswil losgefahren. Leider musste eine Teilnehmerin nach dem ersten steilen und anhaltenden Aufstieg verletzungsbedingt die Tour vorzeitig abbrechen. Auf diesem Weg nochmals gute Besserung. Für die anderen ging es nun mehrheitlich auf der Jura Höhe, mit ständigen auf und ab's und zum Teil herrlichen Trails, Richtung Scheltenpass.

Im Restaurant auf dem Erzberg stärkten wir uns erstmals, bevor wir die nächste Steigung hinauf zur Hohen Winde in Angriff nahmen. Auf der ersten Abfahrt hinunter nach Beinwil erhielten wir uns von den ersten Strapazen.



Bald ging es auf der gegenüberliegenden Seite wieder hinauf zum Nunnigenberg. Nochmals eine kurze Rast und dann über Juraweiden und herausfordernde Steigungen zuerst zum Stierenberg und dann zum Vogelberg. Der Durchgang im Felsen beeindruckt mich immer wieder. Nun stärkten wir uns letztmals, bevor wir nach einer kurzen Steigung, hinunter zum Ausgangspunkt Mümliswil kurvten.

Martin Schmid

Mittwoch 28. Oktober 2015 Bettingen – St. Chrischona – Riehen

Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Teilnehmerzahl: 20

Mit Freude trafen die Teilnehmer nach Bahn-, S-Bahn- und Busfahrt die Truppe in Bettingen zum Kaffee-Gipfeli im vornehmen Restaurant



Baslerhof ein. Unser Sektionspräsident Martin Schmid machte den Veteranen die Ehre, an dieser Tour teilzunehmen. Die kurze, nicht allzu steile erste Strecke der Wanderung führte uns alsdann zum Fuss des

höchsten Gebäudes der Schweiz, des 250,7



Meter hohen Turms von Swisscom Broadcast auf dem St. Chrischona Hügels. Die Anlage steht auf zwei Seiten weniger als 200 Meter von der Grenze zu Deutschland entfernt und beeindruckt jeden Passanten durch ihre kühnen Linien. Die Führung mit sehr interessanten Ausführungen des begeisterten Mitarbeiters wurde durch die unbehinderte Rundschau aus der geschützten Aussichts-Plattform auf 150 Metern Höhe gekrönt. Chasseral, Jungfrau, Titlis und Säntis konnte man sehen oder zumindest erahnen. Bemerkenswert!

Nach dem Mittagessen nach freier Wahl im Selbstbedienungsrestaurant wagten sich sieben



„Weitläufer“ auf einen ausgedehnten Ausflug



durch fremdes Gebiet, vorerst einem romantischen Bachlauf (Rustel-Tobel) Richtung Wyhlen hinunter, dann meist oberhalb der Wohngebiete oberhalb von Grenzach und schlussendlich, am Basler Friedhof Hörnli vorbei, wieder in die Schweiz bis zur S-Bahn-Haltestelle Riehen Niederholz.

Die andere, grössere Gruppe, angeführt von Peter Hess, lief nach einer etwas längeren Mittagspause und dem Genuss der Aussicht aus der Terrasse der Kirche auf fast direktem Weg nach Riehen hinab, wo im kleinen Restaurant Schweizerhaus der Durst gelöscht wurde.

Nachdem die kleinere Gruppe auch da versorgt worden war, traten alle zusammen, vom schönen Ausflug angetan und recht zufrieden, die Rückreise nach Grenchen an, nicht ohne dass Georges auf dem Bahnsteig von Riehen die kurze Wartezeit genutzt hatte, eine Dank- und Lobesrede an den Tourenleiter zu widmen.

Jean-Michel Notz

Mittwoch 04.11.2015 Geburtstägeler

Tourenleiterin: Monika Brown-Kirchhofer
Anzahl Teilnehmer: 22

Die Wanderer trafen sich um 9.30 Uhr beim Bahnhof Süd und fuhren mit dem Bus zur Haltestelle Archbrücke.

Von da spazierten wir auf der Südseite der Aare



entlang nach Büren.

Monika hatte für uns einen schönen, milden Herbsttag bestellt. Die Sonne schien in die farbigen Sträucher und Bäume. Immer wieder bewunderten wir unsere schöne Aarelandschaft.



Mehr oder weniger gemächlich erreichten wir Büren und unseren Gasthof zur Alten Post. Hier trafen wie auch auf die restlichen Teilnehmenden.

Das Essen schmeckte gut und der Wein, obwohl etwas teurer als sonst, ebenfalls.

Unser Obmann überreichte nun den anwesenden „Geburtstägeler“ den obligaten Wein und René die Schokolade. Der älteste Senior Willi Renfer mit seinen 95 Jahren fühlte sich leider nicht wohl und musste zu Hause bleiben. Er bekam den Wein schon am Morgen überreicht. Zwischen 70 und 90 Jahre alt sind die andern Beschenkten und immer noch aktiv.

Nach dem Kaffee brachen wir wieder auf. 8 Wanderer machten sich nochmals zu Fuss der Aare entlang auf den Heimweg. Nach einem kurzen Halt in der „Fischerstube“ erreichten sie im allerletzten Moment die Bushaltestelle und den Bus nach Grenchen.

Die andern fuhren mit den Autos zurück nach Grenchen.

Wir danken Monika, die einen Tag danach ihren runden Geburtstag feiern konnte, für die gute Durchführung unseres Traditionsanlasses.

Verena Meier

Samstag 7. November Schlusstour

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 11

Am Morgen war es bewölkt. Ich habe das Aperitiv draussen geplant, da der Wetterbericht eigentlich gut war.

Schon bald nachdem wir bei der Holzerhütte gestartet waren wurde es doch warm, also Jacken ausziehen. Im Wäsmeli beim Apéro-Halt strahlte uns ein stahlblauer Himmel an.

Das Wetter war so warm, dass wir keine Jacke benötigten.



Nach dem Verzehr von Speckzöpfe und Weisswein, ging es gestärkt weiter über das

Gländerwägli zum Restaurant Harzer, wo das Mittagessen auf uns wartete. Das Mittagessen war sehr fein, doch hielt es niemand lange im Restaurant aus.

Das Wetter war einfach viel zu schön um am Tisch zu sitzen. Heinz Gäggeler verabschiedete sich gleich bei der Tiefmatt. Er ging auf direktem Weg hinunter nach Court. Wir machten uns auf den Weg zum Untergrenchenberg, den wir über das Postwägli erreichten.

Dort verabschiedeten sich wieder einige.

Wir Restlichen, liessen den wunderschönen Nachmittag im Chalet bei einem Fondue ausklingen.

Heidi Baumgartner

Wenn wir einmal nicht mehr selbständig in die Berge gehen können, bleibt uns das Staunen über solche wunderbare Bilder übrig!



Die Redaktion wünscht allen Kameradinnen und Kameraden schöne Festtage

P.P.
3250 Lyss

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Zi Individuell Interieur AG, Kerzers
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co. AG, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Die Mobiliar, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti
Küchen Création AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur, Solothurn
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen

Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Bettlachberg, Bettlach
Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.